

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn August Lesimple beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich das bisher von Herrn Lesimple geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und dasselbe unter der bisherigen Firma

J. G. Schmitz'sche Buchhandlung

für meine eigene Rechnung in solidester Weise fortführen werde. Dem Buchhandel seit 19 Jahren angehörend, glaube ich mir in den geehrten Handlungen: Gerstenberg'sche Buchhandlung in Hildesheim, W. Roth in Wiesbaden, Beck'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung (A. Hölder) in Wien, Goschorsky's Buchhandlung in Breslau, und seit 8 Jahren in dem jetzt übernommenen Geschäfte diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, die zu einer gedeihlichen Fortführung und weiteren Ausdehnung desselben erforderlich sind. Gestützt auf hinreichende mir zur Verfügung stehende Geldmittel, werde ich bemüht sein, dem Geschäfte den guten Ruf und das Ansehen auch ferner zu erhalten, dessen es sich unter der Leitung meines bisherigen verehrten Herrn Chefs beim Publikum wie im deutschen Buchhandel zu erfreuen hatte.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, das meinem Geschäftsvorgänger erwiesene Vertrauen durch Offenhaltung des Conto auch mir zuteil werden zu lassen; ich werde durch thätige und umsichtige Geschäftsführung und pünktlichste Einhaltung meiner Verbindlichkeiten mich desselben stets würdig zeigen und die geschäftliche Verbindung auch fernerhin zu einer lohnenden und angenehmen zu machen suchen.

Den Verpflichtungen meines Herrn Vorgängers aus Rechnung 1884 werde ich in kommender Oster-Messe in der bisherigen prompten Weise nachkommen und schon jetzt bei Gewährung der üblichen Vergütung à Conto der größeren Saldi Zahlungen leisten. Unter Vorbehalt Ihrer Genehmigung übernehme ich die Sendungen des laufenden Jahres auf mein Conto.

Herr Immanuel Müller in Leipzig hat sich gütigst bereit erklärt, auch fernerhin die Kommission für das Geschäft zu besorgen und ist stets mit ausreichender Kasse versehen.

Ihrem Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll
Gustav Büttner.

Ein eigenhändig unterschriebenes Cirkular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[6930] Eine im besten Gange befindliche, wohl renommierte lithograph. Anstalt, Stein- u. Buchdruckerei in einer angenehmen Mittelstadt Norddeutschlands soll verkauft werden. Das Geschäft mit kontraktlich gesicherten bedeutenden Aufträgen macht einen Umsatz von 60 000 Mk, mit einem Reingewinn von über 8000 Mk. Zur Übernahme desselben, sowie des dazu gehörigen Wohn- u. Fabrikgebäudes, sämtlicher Maschinen, Utensilien, Materialien u. Lagerbestände ist eine Anzahlung von 50 000 Mk. erforderlich.

Berlin.

Elwin Staude.

[6931] Ein kleiner, höchst gangbarer Verlag einheftlicher Richtung soll Verhältnisse halber verkauft werden. Gef. Anfragen unter M. V. # 4861. durch die Exped. d. Bl.

[6932] Eine Buchhandlung, im Aufblühen begriffen, mit starkem Journalzirkel, guter Kontinuation und in bester Lage einer bedeutenden Industriestadt Schlesiens ist sofort für 3000 Mark zu verkaufen. Offerten sub E. M. 4428. an die Exped. d. Bl.

[6933] In einer kleinen Stadt Thüringens ist eine Buchhandlung zu verkaufen. Umsatz 9000 Mk. Offerten unter Chiffre O. G. 3690. befördert die Exped. d. Bl.

Teilhaberangebote.

[6934] Associé oder Kommanditär. — Für eine Pariser lukrative Buchhandlung (Verlag und Kommission) wird ein thätiger oder stiller Teilhaber mit einer Einlage von 60 bis 80 000 Mark gesucht. Dem Suchenden stehen allererste Referenzen zur Seite; dagegen finden auch nur solche Reflektenten Berücksichtigung, die ihrerseits beste Referenzen beibringen können. Ernstliche Offerten erbeten unter C. C. 3205. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

[6935] Soeben erscheint und liefern wir franco Leipzig à 16 M. baar:

Schweizerisches Handelsadresbuch von Chapalay u. Rottier. (Annuaire du commerce suisse.) 1885. Ein stattlicher, eleg. geb. Band von 2088 Seiten gr. 8°.

So weit wir es beurteilen können, sind die Adressen darin sehr zuverlässig.

G. R. Sauerländer's Sortimentsbuch.
in Aarau.

[6936] Für die außerösterreichischen Staaten übernahm ich zum Debit:

Allgemeine Kunst - Chronik.
Illustrierte Zeitschrift
für

Kunst, Kunstgewerbe, Musik und Literatur.

Mit Gratisbeilage:

Allgemeine Theater-Chronik.

Herausgeber:

Dr. Wilhelm Lauser.

1885. IX. Band.

(Erscheint wöchentlich [in 4°.] mit Kunstbeilagen, Radirungen etc.)

Abonnementspreis pr. Semester 12 M.

Rabatt 25% (bar).

Die Januarnummern (1-5.) des laufenden Jahrganges stelle bereitwilligst zur Verfügung, bedinge mir jedoch, falls ein Abonnement nicht erzielt wird, deren Remission aus. — Unter dieser Bedingung bitte freundl. verlangen zu wollen.

Wien.

Carl Graeser.

Die europäische Gesellschaft.

[6937]

Der Vorzugspreis bei Barbezug ist nunmehr erloschen.

Das Werk kostet 3 M. ord., 2 M. 25 S. no., 2 M. bar u. 7/6.

Berlin S.

Paul Lentz Verlag.

Verlag von Belhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

[6938]

Zur bevorstehenden Konfirmationszeit offerieren wir:

Vierzig Konfirmationscheine

von

Otto Specker.

- I. Reihenfolge (40 Blatt). Achte Auflage.
Preis 1 M. 60 S. ord.
II. Reihenfolge (40 Blatt). Vierte Auflage.
Preis 1 M. 60 S. ord.

Ferner:

Zwanzig Konfirmations-Scheine.**Zwanzig Trau-Scheine.**

Prachtausgabe.

Mit Zeichnungen von Professor G. Andreae.

- 20 Konfirmations-Scheine. I. Hft. à 2 M. ord.
— dasf. II. Hft. à 2 M. ord.
20 Trau-Scheine. I. Hft. à 2 M. ord.
— dasf. II. Hft. à 2 M. ord.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 25%.

Partie in Rechnung 11/10 Exemplare.

Gegen bar 7/6 Exemplare (auch gemischt) mit 33 1/3 % Rabatt.

Bielefeld u. Leipzig, im Februar 1885.

Belhagen & Klasing.

[6939] Zur Lagerergänzung empfohlen:

Stoff

zu

Stilischen Übungen in der Muttersprache

für

mittlere und höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht.

In ausführlichen Dispositionen und kürzeren Andeutungen

von

D. G. Herzog.Siebzehnte Auflage,
neu bearbeitetvon Dr. **W. Brandes,**

Oberlehrer am Herzoglichen Gymnasium zu Braunschweig.

Preis 3 M. ord., 2 M. 10 S. netto.

Braunschweig.

G. A. Schwetsche & Sohn
(W. Bruhn).